

Hat zween Söhn und zween Töchter verlassen, als: Frau Appollonia 2. Mar. Herr Görg von Puchaim an. 1424. Frau Dorothea 2. Mar. 1. Herr Peter von Falckenstein von Falckenfels an. 1414. 2dus Herr Georg von Puechberg Ritter an. 1425. D. Wiguleus Hundt, in seinen Bayrischen Stamm-Buch, sagt sie sene Herrn Hannsen von Polhaim Tochter getwest, Herr Wilibald, Herr Weicard ihre Brüder.

Herr Wilibald zu Wartenburg, Pfleger zu Cammer an. 1441. & an. 1416. war Hauptmann zu Waldenegg 1429. & 45. Hauptmann zu Obernberg an. 1448. thut ein Stifft zur Kirchen zu Böldslaburg an. 1463. Uxor. Frau Anna von Hohenrechberg, Herrn Heinrichs und Frauen Agnes von Helfenstein Tochter.

Um Ostern an. 1431. belägert Herr Reinprecht von Walsee, Hauptmann ob der Enns, das Schloß Wartenburg, welches ihm endlich aufgeben wird, in massen nachfolgender massen zu vernehmen.

„Bemerckt die Berathung so beschehen ist von des Fürschlags wegen, den „der wohlgebohrn Herr, Herr Reinprecht von Walsee als ein Hauptmann ob „der Enns für das Schloß Wartenburg gemacht hat. Item zum Ersten hat „sich der Edel Herr Matthias Grauß für seinen Freund Wilibalden von Polhaim „auf solchen Gewalt, als er von demselben von Polhaim gehabt hat, angenom- „men, und das Schloß Wartenburg dem Benannten von Walsee eingegeben als „ein Hauptmann ob der Enns ungeferlich.

„Nehr hat sich der vorbenandt Grauß gemächtigt, daß Wilibald von Pol- „haim Casparn Gältinger soll von seiner Gefenckung ohne fernern Aufschub „ledig sagen, also das der bemelte von Walsee dafür stehet, daß solch Lediglassung „dem benannten von Polhaim gegen dem Durchleuchtigen Hochgebohrnen „Fürsten und Herrn Herzog Albrechten zu Oesterreich über solch schreiben (als „derselb von Polhaim sein Gnaden gethan hat, den Gältinger zu seiner Durchl. „Handen zu antworten) Antwort sey; Vermaint aber daß der Benannte von „Oesterreich nicht zu thun, daß dann der Gältinger dem von Polhaim widerum „fencfloß gelob, und gegen ihm thue alles das, das er denn jeko ihm als ein Ge- „fangener schuldig zu thun gewesen wär.

„Item der von Walsee hat angesehen solch Gebett, als von der Hochgebohr- „nen Fürstin, des Hochgebohrnen Fürsten und Herrn Herzog Heinrich aus „Bayern Gemahl, und ihres Sohns des Hochgebohrnen Fürsten und Herzog „Ludwigs, auch des Hochgebohrnen Fürsten des Erzbischoff von Salzburg „wegen beschehen ist, und hat des benannten Herrn von Polhaim Hausfrau „vergunt (Brief und Kleinod hindan gesetzt) Bett-Gewand, auch Zeug und Ge- „wör, die zu dem Schloß gehören, von dem Schloß Wartenburg dann zu führen „an ihr Gewarsam: als man, das nun von ihrentwegen gethan hatt, das auch „Hanns Anhangen, des benannten Schloß Pfleger, und alle die Geissen, die da- „rinnen seynd, mit ihren Gut, das ihn zugehört hat, ohne Gefangnuß frey und „ungehindert davon kommen mögen, unaufgehalten, doch also; das sey Glaubnuß „thun, das sey von der Sachen wegen niemands desto feinder seyn, noch kein Scha- „den zuziehen: Darentgegen soll innen Landsbuett auch geredt werden. Und „des alles zu einen ingedenck, hab ich Reinprecht von Walsee, und ich Matthias „Grauß unser Pettschaft aufgedruckt, beschehen am Sambstag nach dem Heil. „Ostertag An. Domini 1431. „Dieser Herr Wilibald hat verlassen

Herr Leonharten 2. der starb in der Jugend 1434.

Frau Anna 5. gestorben in der Jugend.

Frau Magdalena 2. an. 1434. Mar. Imus Herr Rudolph von Rosenstein 2. Herr Hannß von Traun an. 1446.

Herr Wolffgang 3. an. 1447. gestorben an. 1465. Uxor. Frau Magda- lena Herrn Martin Rambsieder Ritter, und Frau Anna von Ebs Tochter; ver- heyrathet sich hernach zu Herrn N. Messenbecken, und folgendes an. 1480. zu Herrn Bernhardten von Taunberg, dieser Herr Wolff hat erzeugt 3. Kinder.

Herr Ludwig starb aufm Studio zu Wien an. 1450.

Frau